



GEMEINDE INFO

Dezember 2025



GEMEINDE
NEUHEIM

GEMEINDERAT

News aus dem Gemeinderat

28. Oktober 2025

Der Gemeinderat hat beim Kanton Zug beantragt, am Knoten Falken Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu ergreifen (Anpassung des Fussgängerstreifen- und Vortrittsregimes sowie Reduzierung der Kurvenradien).

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Terminplanung ab dem kommenden Jahr zu modernisieren. Neu werden sämtliche Termine über ein digitales Planungstool erfasst, das u. a. Fristen automatisch berechnet und den Überblick über GV-, Budget- und Rechnungstermine, Sitzungen sowie weitere wichtige Daten erleichtert. Diese Anpassungen vereinfachen die Planung, erhöhen die Transparenz und sorgen für eine bessere Koordination im Jahresablauf.

Die Gemeindeverwaltung überarbeitet die Pflichtenhefte der Kommissionen. Wo es noch keine gibt, erstellt sie neue. Der Gemeinderat hat das Pflichtenheft für die Kulturkommission genehmigt. Die bereits erarbeiteten Pflichtenhefte können auf der Website der Einwohnergemeinde unter Politik, Kommissionen eingesehen werden.

VERWALTUNG

Öffnungszeiten über die Festtage

Gemeindeverwaltung und Werkhof Neuheim

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof Neuheim bleiben vom 22. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir wieder für Sie da.

Todesfall

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte direkt an Rogenmoser Bestattungen, Oberägeri (041 750 30 01) oder an Zimmermann Bestattungen, Zug (041 711 53 56).

Ökiohof

Mittwoch, 24. Dezember 2025, geschlossen
Samstag, 27. Dezember 2025, von 8 bis 11 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember 2025, geschlossen
Samstag, 3. Januar 2026, von 8 bis 11 Uhr



Personelles



Stefanie Adank

Seit dem 2. September 2025 verstärkt Stefanie Adank als Sachbearbeiterin in einem 40%-Pensum die Abteilung Bau und Planung. Sie übernimmt vor allem administrative Aufgaben. Mit ihrer Ausbildung als Betriebswirtschaftlerin und Immobilienbewirtschafterin sowie ihrer Erfahrung in der Immobilienverwaltung bringt sie wertvolles Know-how mit.



Felix Zürcher

Seit dem 1. Oktober 2025 unterstützt Felix Zürcher in einem 100 %-Pensum die Abteilung Bau und Planung. Er verstärkt das Team in den Fachbereichen Strassenbau, Abwasserentsorgung und Wasserversorgung. Er ist Bauingenieur und bringt eine sehr breite Erfahrung im Tiefbau mit. Zuletzt war er als Projekt- und Bauleiter in einem Ingenieurbüro tätig.



Karin Lodewick

Seit dem 1. Oktober 2025 unterstützt Karin Lodewick als Sachbearbeiterin in einem 40 %-Pensum die Kanzlei. Sie bringt über 15 Jahre Erfahrung in internationalen Konzernen und im Bankwesen mit. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Verständnis für zwischenmenschliche Kommunikation ist sie eine wertvolle Ergänzung für unser Team.



Franziska Müller

Am 1. September 2025 hat Franziska Müller als Mitarbeiterin schulergänzende Betreuung in einem 60 %-Pensum bei der Schule Neuheim gestartet. Sie ist ausgebildete Kleinkindererzieherin und bringt sechs Jahre Erfahrung in der schulergänzenden Betreuung mit. Mit ihrer Ausbildung und Erfahrung ergänzt sie das Team ideal.

Wir wünschen an dieser Stelle unseren neu eingetretenen Mitarbeitenden nochmals einen guten Start und viel Freude und Erfolg bei der Ausführung ihrer Aufgaben für die Gemeinde.

Dienstjubiläen

In diesem Jahr feierten zwei Mitarbeitende ein Dienstjubiläum.



Carmela Ceotto arbeitet seit fünf Jahren, **Toni Röllin** seit 25 Jahren bei der Gemeinde Neuheim. Wir gratulieren den beiden herzlich und hoffen, noch lange auf ihre Mitarbeit zählen zu dürfen.

Wir suchen dich!

Du bist Schüler/in oder Student/in und suchst einen flexiblen Nebenjob? Dann bist du bei uns genau richtig!

In der Abteilung Bau und Planung der Gemeinde Neuheim digitalisieren wir gerade unsere Bauakten und könnten ein paar helfende Hände gut gebrauchen – sei es ein paar Stunden pro Woche oder während der Ferien.

Hast du Lust, mitzumachen? Dann melde dich per E-Mail an bauabteilung@neuheim.ch oder telefonisch unter 041 757 21 32.



Agrar-Apéro 2025

Am 18. November fand der beliebte Agrar-Apéro im Dachsaal des Mehrzweckgebäudes statt. Gut 40 Landwirtinnen und Landwirte nahmen daran teil. In diesem Jahr referierte Michael Riboni über das Thema «Konflikte zwischen Erholungssuchenden und Landwirten». Michael Riboni ist stellvertretender Leiter Agriexpert und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung des Schweizer Bauernverbandes. Beim anschliessenden Apéro konnten sich die Anwesenden angeregt austauschen und den gemeinsamen Abend geniessen.



Voranzeige Prämienverbilligung (IPV) 2026

Alle Versicherten, die aufgrund der Berechnungen mit den zur Verfügung stehenden Steuerdaten einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben, sollten ca. Mitte Februar 2026 ein Antragsformular für die individuelle Prämienverbilligung erhalten. Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, neue Steuerpflichtige und Quellenbesteuerte, welche die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, werden mit einem Informationsschreiben der Ausgleichskasse auf die Prämienverbilligung aufmerksam gemacht.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen müssen kein Formular ausfüllen. Sie erhalten zusammen mit den Ergänzungsleistungen die durchschnittliche im Kanton Zug geltende Richtprämie. Personen, die keine Mitteilung der Ausgleichskasse erhalten, können ein Antragsformular bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Das Formular ist ab Mitte Februar auch online unter www.akzug.ch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass Ihr Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein muss. Die Anmeldung muss bis spätestens 30. April 2026 der Gemeindeverwaltung zugestellt werden. Nach diesem Datum eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Fragen im Zusammenhang mit der Prämienverbilligung gibt Ihnen die AHV-Zweigstelle gerne Auskunft.



BAU UND PLANUNG

Neuigkeiten aus den einzelnen Fachbereichen der Abteilung Bau und Planung

Bau

Publikation von Baugesuchen während der Weihnachtszeit 2025

Während der Weihnachts- und Neujahrszeit sind viele Personen in den Ferien oder nur eingeschränkt erreichbar. Damit Betroffene ihre Einsprachemöglichkeiten ohne zusätzliche Erschwernisse wahrnehmen können, passen wir die Publikation von Baugesuchen im Dezember 2025 vorübergehend an.

Im Amtsblatt erscheinen **am 11., 18. und 25. Dezember 2025 keine Baugesuche.**

Baugesuche, die **nach dem 19. November 2025** bei der Gemeinde eingehen, werden deshalb erst in der ersten Ausgabe des neuen Jahres, dem **Amtsblatt Nr. 1/2026 vom 8. Januar 2026**, publiziert.

Für die Publikation vom 8. Januar 2026 müssen Baugesuche **bis spätestens Mittwoch, 10. Dezember 2025, um 17.00 Uhr** eingereicht sein. Später eingereichte Gesuche können erst in einer darauffolgenden Ausgabe veröffentlicht werden.

Diese Anpassung stellt sicher, dass alle Beteiligten während der Feiertage ihre Einsprachemöglichkeit wahrnehmen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat hat folgende **Baubewilligungen** erteilt:

Franz Kummer Bauunternehmung AG, Industriestrasse 8, 6345 Neuheim
Änderungen Raumaufteilung, Einbau Zwischenböden,
Erstellung zusätzlicher Wohnungen und Abstellräume/-flächen im
Estrich (bereits ausgeführt), Industriestrasse 8, 6345 Neuheim

Einwohnergemeinde Neuheim, Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
Neubau Parkplatz Parzelle 500, Obere Rainstrasse, 6345 Neuheim

Nizam Roshana Sundramoorthy, Edlibachstrasse 7, 6345 Neuheim
Stützmauer bei Gartensitzplatz, Edlibachstrasse 7, 6345 Neuheim

NEUheim BEWEGT, Windenboden 37, 6345 Neuheim
Neubau Pumptrack, Neuhoferstrasse 78b, 6345 Neuheim

Ueli Staub, Baarburgstrasse 20, 6345 Neuheim
Befestigung und Erweiterung Auslauf, Baarburgstrasse 20, 6345 Neuheim

Milchgenossenschaft Neuheim, Sarbachstrasse 2, 6345 Neuheim
Neubau Holzunterstand, Sarbachstrasse 12, 6345 Neuheim

Lenz Garten AG, Chrüzegg 2, 6340 Baar
Erneuerung Terrassenbelag, Erstellen einer Sichtschutzwand, Fassaden-
erneuerung, Chlammattweg 5, 6345 Neuheim

Dominik Windlin, Obere Rainstrasse 17, 6345 Neuheim
Heizungssanierung, Ersatz Elektroheizung durch Luft-Wasser-Wärme-
pumpe Aussenaufstellung, Maiackerstrasse 10, 6345 Neuheim

Einwohnergemeinde Neuheim, Abteilung Bau und Planung,
Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
Ersatz Wasserleitung, Blattmatt, 6345 Neuheim

Sicherheitsdirektion des Kantons Zug, Bahnhofstrasse 12, 6300 Zug
Erstellung Notstromgenerator, Meischer 2, 6345 Neuheim

Im Weiteren wurden folgende **Bauanzeigen** genehmigt:

Philipp Obrist, Dorfplatz 2, 6345 Neuheim
Ersatz Einfriedung, Dorfplatz 2, 6345 Neuheim

Peter Waltenspül, Hintersennweid 2, 6345 Neuheim
Installation Photovoltaik-Aufdachanlage,
Hintersennweid 2, 6345 Neuheim

Karl Obrist AG, Edlibachstrasse 40, 6345 Neuheim
Ersatz Elektro-Wassererwärmer durch Wärmepumpen-Wassererwärmer,
Windenboden 3, 6345 Neuheim

Fridolin Ulrich, Hinterburg 1, 6345 Neuheim
Neue Stromzuleitung, Hinterburg 1, 6345 Neuheim

Thomas Fuchs, Maiackerstrasse 39a, 6345 Neuheim
Fassadensanierung, Maiackerstrasse 39a, 6345 Neuheim

Peter Waltenspül, Hintersennweid 2, 6345 Neuheim
Ersatz Holzheizung durch Stückholzheizung,
Hintersennweid 2, 6345 Neuheim

Flurin Grond, Poststrasse 3, 6345 Neuheim
Instandstellung des bestehenden Balkons, Poststrasse 3, 6345 Neuheim

Wasserversorgung

Ersatz Wasserleitung Blattmatt

Geplant ist die Erneuerung und Neuverlegung der Wasserleitung in der Blattmatt. Die bestehende Leitung ist bereits in die Jahre gekommen und wird durch eine neue Leitung aus Gussduktil mit 125 mm Durchmesser ersetzt. Dies entspricht dem aktuellen technischen Standard, erhöht die Betriebssicherheit und passt die Infrastruktur an die geplanten Neubauten an.

Die Arbeiten erfolgen parallel zu den laufenden Abbruch- und Neubauarbeiten, wodurch die bestehende Leitung verlegt werden muss.

Mit diesem Projekt wird die Versorgungssicherheit im gesamten Quartier langfristig gewährleistet. Planung und Inbetriebnahme erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Neuheim.



Übersichtsplan Blattmatt

Ein Blick hinter die Kulissen – Tag der offenen Reservoirtüren

Am Samstag, 27. September 2025, öffnete die Gemeinde Neuheim die Türen ihres neuen Herzstücks der Wasserversorgung: des Reservoirs Blattweid. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das beeindruckende Bauwerk aus nächster Nähe zu besichtigen und spannende Einblicke in die Welt der Wasserversorgung zu erhalten.

Der Anlass begann um 10 Uhr in der Lindenhalle. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde gaben dort interessante Einblicke in die Entstehung, den Bauablauf und die Funktionsweise des neuen Reservoirs. Anschliessend führte ein Shuttle-Service – oder wahlweise ein schöner Spaziergang – die Gäste zum Reservoir Blattweid, wo beim Rundgang ein Blick hinter die Kulissen möglich war.

Das neue Reservoir ist ein eindrückliches Beispiel dafür, welche Dimensionen moderne Infrastrukturprojekte annehmen: Für die Baugrube wurden rund 5'100 Kubikmeter Erdmaterial bewegt und etwa 300 Kubikmeter Findlinge ausgehoben. Der Aushub erreichte Tiefen von bis zu neun Metern. Beim anschliessenden Rohbau kamen rund 600 Kubikmeter Beton und 82 Tonnen Bewehrungsstahl zum Einsatz.

Im Innern des Bauwerks befinden sich zwei Wasserkammern mit je 550 Kubikmetern Speichervolumen – aufgeteilt in Brauch- und Löschwasserreserven. Damit stehen insgesamt 1'100 Kubikmeter Wasser zur Verfügung, die künftig bis zu einem maximalen Spiegel von 719.50 Metern über Meer gefüllt werden können. Ergänzt wird die Anlage durch ein zweigeschossiges Schieberhaus sowie ein über einen Kilometer langes Leitungsnetz, das teilweise durch Waldgebiet verläuft.

Mit dem Reservoir Blattweid ist die Wasserversorgung Neuheim langfristig gesichert – ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Gemeinde.



Impressionen vom Tag der offenen Tür

Die Gemeinde Neuheim dankt allen Besucherinnen und Besuchern herzlich für das grosse Interesse sowie allen Beteiligten, die zum erfolgreichen und gelungenen Anlass beigetragen haben. Auf der Website der Gemeinde finden Sie zudem einen Film zur Wasserversorgung und zum neuen Reservoir Blattweid.



Abwasserentsorgung

Erfolgreiche Zustandsuntersuchung der Kanalanlagen zwischen Bitzi und Hof

Im Oktober 2025 führte die Gemeinde Neuheim im Rahmen der Erneuerung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) eine umfassende Untersuchung der öffentlichen Kanalanlagen zwischen Bitzi und Hof durch.

Ziel dieser Arbeiten war es, den baulichen und betrieblichen Zustand der Kanalsysteme genau zu erfassen. Nur so kann die Gemeinde sicherstellen, dass künftige Sanierungen gezielt geplant und mögliche Schäden frühzeitig erkannt werden.



Unterhaltsarbeiten Abwassernetz



Entfernter Kalk

Die Ergebnisse waren beeindruckend: In mehreren Leitungen wurden massive Kalkablagerungen festgestellt – deutlich mehr, als ursprünglich vermutet. Im Zuge der Arbeiten wurde der Kalk vollständig entfernt. Insgesamt kamen dabei über 2'350 Kilogramm Kalk zusammen!



Fachgerechte Kalkentsorgung

Diese enorme Menge zeigt eindrücklich, wie wichtig regelmässige Unterhaltsarbeiten an unseren Infrastrukturen sind. Sie sorgen dafür, dass das Kanalsystem zuverlässig funktioniert und grössere Schäden oder kostspielige Reparaturen verhindert werden können.

Die Gemeinde Neuheim bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf der Arbeiten und freut sich über das erfolgreiche Ergebnis dieser wichtigen Massnahme.

Energie

Digitalisierung im Energiebereich:

Einführung des elektronischen Energienachweises (EVEN)

Die Energiefachstellen von 25 Kantonen haben Ende 2023 das gemeinsame Projekt «Elektronischer Vollzug Energetischer Nachweise» (EVEN) gestartet. Ziel dieses Projekts ist es, den Vollzug der energetischen Anforderungen im Gebäudebereich zu vereinheitlichen und zu digitalisieren.

Der Kanton Aargau hat dabei eine Vorreiterrolle übernommen: Seit dem 1. April 2025 können Bauherrschaften, Planerinnen und Planer ihre Energienachweise vollständig digital einreichen. Diese neue, einheitliche Plattform vereinfacht die Abläufe für Gesuchstellende und Behörden gleichermaßen.

Auch die Zentralschweizer Kantone ziehen nach: Die Bau-, Planungs- und Umweltdirektorenkonferenz (ZBPUK) hat beschlossen, EVEN per 1. Januar 2026 gemeinsam einzuführen. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer modernen, effizienten und transparenten Verwaltung gemacht.

Die Einhaltung der energetischen Anforderungen an Neubauten und Sanierungen wird über verschiedene Energienachweise kontrolliert. Vollzugshilfen und Merkblätter sorgen dabei für ein hohes Mass an Rechtsgleichheit und unterstützen gleichzeitig flexible, auf den Einzelfall abgestimmte Lösungen.

Mit der Einführung von EVEN wird der administrative Aufwand reduziert, die Datenqualität verbessert und der Informationsaustausch zwischen Fachstellen erleichtert – ein Gewinn für alle: für die Bauherrschaften, die Fachleute und die Umwelt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.energie-zentralschweiz.ch/vollzug/even>



Umwelt

Die neue Plattform für den Zuger Wald – digital, informativ und immer dabei

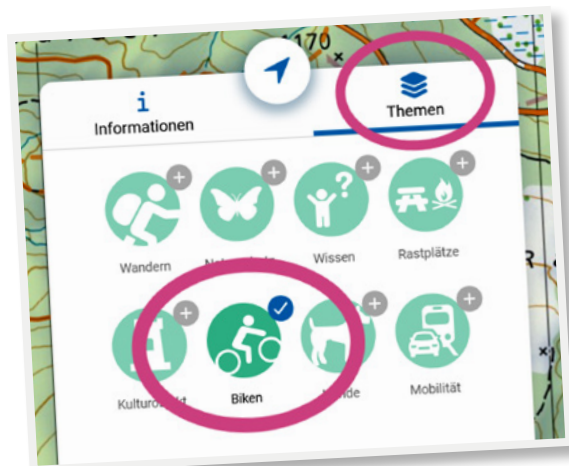
Der Zuger Wald wird digital! Mit der neuen Plattform zugerwald.ch steht Besucherinnen und Besuchern ab sofort eine moderne Informationsquelle rund um den Zuger Wald zur Verfügung. Die digitale Besucherinformation bietet aktuelle und nützliche Inhalte für alle, die den Wald erleben, entdecken oder einfach geniessen möchten.

Über eine benutzerfreundliche Webanwendung – erreichbar über das Smartphone oder über QR-Codes an verschiedenen Standorten – erhalten Interessierte Zugriff auf interaktive Karten, Routenvorschläge, Informationen zu Natur und Schutzgebieten sowie Tipps zu Freizeitaktivitäten im Waldgebiet. Damit wird der Aufenthalt im Zuger Wald noch erlebnisreicher und zugleich sicherer, da sich Wandernde, Bikerinnen und Biker sowie Familien jederzeit über Wege, Regeln und Besonderheiten informieren können.



Ein weiteres spannendes Projekt ist die Zugerwald-App der IG Mountainbike Zug, die sich derzeit in Entwicklung befindet. Sie wird voraussichtlich bis Ende Jahr verfügbar sein und das digitale Angebot rund um den Zuger Wald perfekt ergänzen. Ziel ist es, den Dialog zwischen verschiedenen Nutzergruppen zu fördern und das Bewusstsein für einen respektvollen Umgang mit der Natur zu stärken.

Mit diesen neuen digitalen Angeboten wird der Zuger Wald nicht nur besser erlebbar, sondern auch ein Vorbild für moderne, nachhaltige Besucherinformation in unserer Region.



BILDUNG

Kunterbunte Pausenangebote

Unter dem diesjährigen Schuljahresmotto «KUNTERBUNT» durften die Schülerinnen und Schüler eine ganz besondere grosse Pause erleben. Auf dem Pausenplatz wartete eine breite Auswahl an sogenannten Morgenspielen, die von den einzelnen Klassen mit Engagement und Fantasie vorbereitet worden waren. Jede Klasse steuerte einen eigenen Posten bei und trug so zu einem vielfältigen und lebendigen Angebot bei.

Die Kinder konnten unter anderem ihr Geschick beim Flaschenfischen, Torwandschiessen oder bei verschiedenen Seilspielen unter Beweis stellen. Auch kreative und humorvolle Aktivitäten wie die Pommes-Pantomime sorgten für zahlreiche Lacher und eine fröhliche Stimmung. Die bunte Mischung an Spielen bot für jedes Alter und jedes Interesse etwas Passendes.

Der Pausenplatz verwandelte sich dank der aktiven Teilnahme aller Beteiligten in ein farbenfrohes Erlebnisfeld. Das Motto «KUNTERBUNT» wurde dabei nicht nur sichtbar, sondern auch spürbar: Durch das gemeinsame Spielen, Ausprobieren und Lachen entstand ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Diese besondere Pause zeigte eindrücklich, wie wertvoll solche Angebote für das soziale Miteinander sind – und dass Schule, wenn sie gemeinsam und kunterbunt gestaltet wird, einfach noch mehr Freude bereitet.



Schulinterne Weiterbildung mit Fokus KI und Chancengerechtigkeit



Am 26. November 2025 fand die dritte schulinterne Weiterbildung für die Mitarbeitenden der Schule Neuheim statt. In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zug wurde im Rahmen unseres zweijährigen pädagogischen Fokusthemas «Vielfalt, Heterogenität, Chancengerechtigkeit» der sogenannte «zweite Blick» geschärft. Dabei handelt es sich um ein Konzept, das dabei hilft, die eigenen Denk- und Wahrnehmungsmuster zu hinterfragen und somit die Chancengerechtigkeit zu stärken. Die Mitarbeitenden der Schule Neuheim lernten, dass Entscheidungsprozesse und Beurteilungen oft von unbewussten Wahrnehmungen beeinflusst werden und dass diese durch alternative Handlungsmöglichkeiten übersteuert werden können.

In den verschiedenen Zyklen wurde ein zweites Morgenzeitfenster des Weiterbildungstages unter anderem für die Vorbereitung der Projektwoche zum Jahresmotto «Kunterbunt» genutzt. Die Projektwoche findet in diesem Schuljahr ganz im Sinne des Mottos kunterbunt durch alle Zyklen statt.

Im dritten Teil des Weiterbildungstags erhielten die Lehrpersonen durch Dozierende der PH Luzern Einblicke in den sinnvollen Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) im Unterricht. Sie erprobten neue KI-Tools, die rasch im Unterrichtsalltag eingesetzt und zielorientiert genutzt werden können. Zudem erhielt das Team wertvolle Tipps für ein wirkungsvolles Prompting, also das Geben von Anweisungen oder Eingaben an eine KI, um eine gewünschte Antwort oder Aktion zu erhalten.

Anlässe der Eltern-Lehrpersonen-Gruppe

Im Laufe dieses Schuljahres warten noch einige besondere ELG-Anlässe (Momente voller Begegnung, Austausch und Freude) auf Sie oder Ihre Kinder. Tragen Sie sich die Daten gleich in Ihre Agenda ein. Wir freuen uns auf möglichst viele motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

13. Januar 2026 –

Elterninfoabend zum Thema «Künstliche Intelligenz»

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde, doch was steckt wirklich dahinter? Wie funktioniert KI und wo begegnet sie uns im Alltag? Und vor allem: Wie können wir sie selbst sinnvoll nutzen? Am 13. Januar 2026 lädt die ELG alle Interessierten zu einem offenen Anlass rund um die Grundlagen und Chancen der künstlichen Intelligenz ein. Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die digitalen Kulissen und sprechen auch über mögliche Risiken und gesellschaftliche Fragen, die mit KI verbunden sind.

25. März 2026 – Lottomatch

Nach drei Jahren Pause kehrt der beim letzten Mal gut besuchte Lottomatch endlich zurück! Am 25. März 2026 verwandelt sich die Turnhalle wieder in einen lebhaften Begegnungsort für das ganze Dorf. Alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, egal ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen, einen unterhaltsamen Nachmittag voller Spannung, Begegnung und schöner Preise zu erleben. Die Oberstufe hilft aktiv bei der Gestaltung des Events mit und hofft wiederum auf die Unterstützung des lokalen Gewerbes. Ein gemütlicher Nachmittag, der die Gemeinschaft stärkt und Gross und Klein zusammenbringt!



29. Mai 2026 – Sunset Mocktail Bar

Am 29. Mai 2026 heisst es für die Oberstufe: Hoch hinaus! Auf der Dachterrasse der Schule lädt die Sunset Mocktail Bar zu einem besonderen Abend ein. Bei hoffentlich strahlendem Wetter geniessen die Schülerinnen und Schüler erfrischende, selbstgemixte Drinks, gute Musik und entspannte Gespräche in sommerlicher Atmosphäre. Ein gelungener Auftakt in die wärmere Jahreszeit, ganz ohne Alkohol, aber mit jeder Menge Spass und Stil!

Clean-Up-Day 2025

Unsere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse haben dieses Jahr am nationalen Clean-up-Day teilgenommen. Gemeinsam sammelten sie in der Umgebung des Schulhauses fleissig Abfall und leisteten damit einen wertvollen Beitrag für eine saubere Gemeinde und die Umwelt. Mit grossem Einsatz und viel Freude zeigten die Kinder, dass Umweltschutz schon im Schulalter beginnt.

Passend dazu begleitet uns das Schulmaskottchen «Casimir» durch das Jahr: Jede Woche ist eine andere Klasse dafür verantwortlich, das Schulareal sauber zu halten. So wird Umweltschutz im Schulalltag gelebt – ganz nach dem Motto: Gemeinsam für eine saubere Schule und Gemeinde!



AGENDA VON DEZEMBER 2025 BIS MÄRZ 2026

Christbaummarkt

Samstag, 13. und Samstag, 20. Dezember 2025, 9–17 Uhr,
Bauernhof Blatt 1, Neuheim

Gemeindeversammlung Einwohnergemeinde

Dienstag, 16. Dezember 2025, 20 Uhr,
Lindenhalle

Laternenweg

Donnerstag, 18. bis Sonntag, 21. Dezember 2025,
Josefsgütsch

Vortrag «Wenn Gefühle Achterbahn fahren»

Samstag, 10. Januar 2026, 9.30 bis ca. 10.45 Uhr,
Moränenstübli

Wintersoirée

Freitag, 16. Januar 2026, 19 Uhr,
Kirche

Goldkönigball und Umzug

Samstag, 24. Januar und Sonntag, 25. Januar 2026,
Schulhaus Dorf

Abstimmungstermin

Sonntag, 8. März 2026,
Gemeindehaus

Stand November 2025

Mehr Infos online unter:
www.neuheim.ch > Veranstaltungen



SOZIALES UND GESUNDHEIT

Gesundheitskosten in Neuheim

Mithilfe eines kleinen Rätsels wollen wir Sie als Leserinnen und Leser dieser Gemeinde Info mit einigen Zahlen im Zusammenhang mit den Gesundheitskosten unserer Gemeinde vertraut machen.



1. Welcher Bereich der Abteilung Soziales und Gesundheit verursacht die höchsten Kosten?

- a) Gesundheitsprävention
- b) Langzeitpflege
- c) Jugend- und Seniorenarbeit

2. Wie viele Einwohnende von Neuheim sind älter als 65 Jahre?

- a) 555
- b) 385
- c) 450

3. Kosten Spitex im Jahr 2024 in CHF

- a) 275'900
- b) 313'200
- c) 247'500

Auflösung Rätsel auf Seite 11

Gemeindeporträt Neuheim 55+ – Auswertung der Bevölkerungsbefragung liegt vor

Im Rahmen der kantonalen Altersstrategie «Zug 55+» wurde eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt, an der sich auch viele Einwohnerinnen und Einwohner von Neuheim beteiligt haben. Die Ergebnisse wurden nun ausgewertet und in einem Gemeindeporträt Neuheim zusammengefasst.



Das Porträt zeigt auf, was Menschen ab 55 in unserer Gemeinde bewegt, wo sie Unterstützung brauchen, was ihnen wichtig ist – und welche Themen für die Zukunft an Bedeutung gewinnen. Die Erkenntnisse bilden eine wertvolle Grundlage für die weitere Planung und Entwicklung einer altersfreundlichen Gemeinde. Das vollständige Gemeindeporträt steht ab sofort auf der Website der Gemeinde zur Verfügung:



Wir danken allen, die an der Befragung teilgenommen haben, herzlich für ihren Beitrag!

Einladung zum Seniorenpolitnachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Ü55

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Seniorenpolitnachmittag am Dienstag, 24. März 2026 ein.

Gemeinsam wollen wir über wichtige Themen rund ums Älterwerden sprechen, Ihre Ideen und Wünsche kennenlernen und konkrete Massnahmen für die Zukunft unserer Gemeinde entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt wird die Auswertung der Umfrage «Gemeindeporträt Neuheim 55+» sein. Wir möchten mit Ihnen die Ergebnisse im Detail anschauen, denn sie spiegeln Ihre Bedürfnisse und Anliegen wider.

Für das gemütliche Beisammensein ist ebenfalls gesorgt: Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Datum: Dienstag, 24. März 2026

Zeit: 15 bis 17 Uhr

Ort: Moränenstübli, Neuheim

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen lebendigen Austausch. Ihre Meinung zählt!

Vorschau: Vortrag «Gefühle» vom 10. Januar 2026

Wer: Für Eltern, Grosseltern und Bezugspersonen von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter

Referentin: Zita Barmettler, dipl. individualpsychologische Beraterin AAI IP/SGIPA mit Schwerpunkt Erziehungsberatung

Thema: Kinder sicher und liebevoll in ihrer Gefühlsentwicklung begleiten. Als Eltern und Bezugspersonen zu einem wertschätzenden und gelassenen Umgang mit heftigen Gefühlen kommen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und bitten um Ihre Anmeldung bis Mittwoch, 17. Dezember 2025 unter der Telefonnummer 041 757 21 30 oder per E-Mail an info@neuheim.ch (Platzzahl beschränkt).



Drei Gründe, an die KESB zu gelangen

1. Weil ich professionelle Hilfe brauche

Wir alle kommen dann und wann an unsere Grenzen und brauchen Hilfe. Klar ist: Können die Probleme nicht selbst oder in der Familie gelöst werden und genügen auch niederschwellige Angebote nicht, dann sind Sie bei der KESB an der richtigen Stelle. In der KESB arbeiten Fachpersonen mit sozialer, psychologischer oder juristischer Ausbildung. Diese unterstützen Sie in schwierigen Situationen. Das Interesse der hilfsbedürftigen Kinder und Erwachsenen steht dabei immer im Zentrum. Die Kinder und Erwachsenen werden bei der Entscheidungsfindung der KESB, wo immer möglich, einbezogen.

2. Weil ein Kind gefährdet ist

Die Vorstellung, dass alle Kinder in einer intakten Umgebung aufwachsen, ist leider falsch. In manchen Fällen muss reagiert werden. Wenn Sie bei einem Kind Anzeichen von körperlicher oder psychischer Gewalt, sexueller Ausbeutung oder Vernachlässigung beobachten, können Sie sich an die KESB wenden. Diese klärt ab, ob das Kindeswohl gefährdet ist und reagiert entsprechend. Manche Eltern kontaktieren die KESB, weil sie sich um das eigene Kind Sorgen machen, das Problem in der Familie nicht mehr selbst lösen können und auch niederschwellige Beratungsangebote nicht zum Ziel führen. Häufig wird die Familie dann von einer Beiständin oder einem Beistand beraten und unterstützt.

3. Weil eine erwachsene Person Hilfe braucht

Auch als erwachsene Person kann man die Hilfe der KESB einfordern – für sich, für seine gebrechlichen Eltern oder für eine dritte Person. Die Unterstützung von hilfsbedürftigen Erwachsenen macht den grössten Teil der KESB-Fälle aus. Diese Erwachsenen sind auf Hilfe angewiesen, da sie nicht mehr für sich selbst sorgen können, beispielsweise aufgrund ihres Alters, psychischer Probleme oder weil sie nicht gut mit Geld umgehen können. Häufig wird eine betroffene Person dann von einer Beiständin oder einem Beistand beraten und unterstützt.

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) im Kanton Zug bietet keine öffentliche Sprechstunde an, bietet aber unter der Telefonnummer des Amtes für Kindes- und Erwachsenenschutz (041 723 79 70) und des Mandatszentrums (041 723 79 00) die Möglichkeit, sich telefonisch zu informieren oder Hilfe anzufordern, wenn eine Person hilfs- oder schutzbedürftig ist.

Weitere Informationen finden Sie online über den QR-Code.





*Der Gemeinderat und die
Mitarbeitenden der Gemeinde-
verwaltung wünschen der
gesamten Bevölkerung von Neuheim
eine besinnliche Adventszeit
und ein fröhliches Weihnachtsfest.*

*Das kommende Jahr soll
allen viel Glück, Kraft und gute
Gesundheit bringen.*



IMPRESSUM

Redaktion:

Einwohnergemeinde Neuheim
Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
Telefon 041 757 21 30
info@neuheim.ch

Titelbild:

Andreas Busslinger

Bilder Inhalt:

stock.adobe.com, zVg

Gestaltung:

agentur guldin GmbH
Haldenstrasse 1, 6340 Baar

Druck:

Kalt Medien AG
Grienbachstrasse 11, 6302 Zug

Nächste Ausgabe:

April 2026

www.neuheim.ch